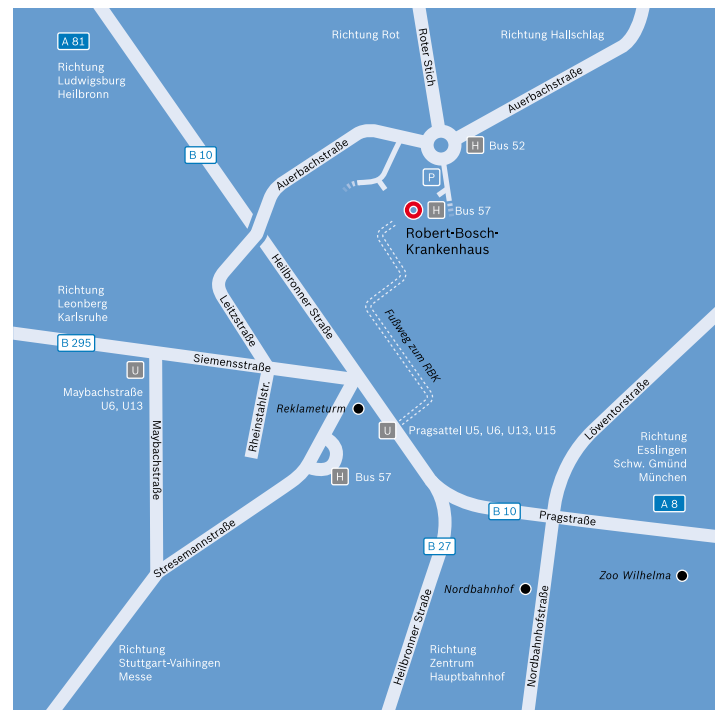


# Kardiologie Gerinnungs-Selbstkontrolle



## Kontakt

Für weitere Informationen zur Patientenschulung und zur Gerinnungs-Selbstkontrolle stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

### Terminvereinbarung

Bitte wenden Sie sich für eine Terminvereinbarung telefonisch oder per E-Mail an

Eva-Maria Kispert  
Med. Kfm. Assistentin,  
Leitung Kardiale Funktionsdiagnostik

Dr. Joachim Eckert  
Facharzt für Kardiologie

Robert-Bosch-Krankenhaus  
Abteilung für Kardiologie  
Telefon 0711/8101-5460  
E-Mail [eva-maria.kispert@rbk.de](mailto:eva-maria.kispert@rbk.de)

## So finden Sie uns

### Mit öffentlichen Verkehrsmitteln

Von Stuttgart Hauptbahnhof mit den Stadtbahn-Linien U5 Richtung Mönchfeld, U6 Richtung Gerlingen oder U15 Richtung Zuffenhausen bis zur Haltestelle Pragsattel. Von dort weiter mit der Buslinie 57 Richtung Burgholzhof bis zur Haltestelle Robert-Bosch-Krankenhaus.

### Mit dem Auto

Über B 10 oder B 27 bis zur Kreuzung Pragsattel. Dort in die Siemensstraße/B 295 Richtung Calw/Leonberg abbiegen. Nach etwa 100 m an der ersten Ampel rechts in die Leitzstraße einbiegen und dem Straßenverlauf über die Auerbachbrücke folgen. Am Kreisverkehr rechts in das Klinikgelände einbiegen. Parkmöglichkeiten im klinikeigenen Parkhaus.

Robert-Bosch-Krankenhaus  
Auerbachstraße 110, 70376 Stuttgart  
[info@rbk.de](mailto:info@rbk.de), [www.rbk.de](http://www.rbk.de)

Eine Einrichtung der Robert Bosch Stiftung



Robert-Bosch-Krankenhaus

Liebe Patientinnen und Patienten,  
nach einer herzchirurgischen Operation oder bei kardiologischen Krankheiten ist häufig eine dauerhafte Einnahme von Medikamenten zur Herabsetzung der Blutgerinnung (Antikoagulation) notwendig. Ihre Blutgerinnungswerte bedürfen dann einer regelmäßigen Beobachtung.

Anstelle der alle drei bis vier Wochen in der Arztpraxis durchgeführten Kontrollen können Sie Ihre Blutgerinnungswerte auch selbst überprüfen. Umfangreiche klinische Studien haben gezeigt, dass die Therapieergebnisse bei einer wöchentlichen Messung wesentlich besser ausfallen als bei der (weniger häufig durchgeführten) konventionellen Kontrolle.

Das Robert-Bosch-Krankenhaus bietet regelmäßige Patientenschulungen an, in denen Sie lernen, die Gerinnungs-Selbstkontrolle im Alltag durchzuführen und Ihre Medikamentendosis entsprechend anzupassen. Bei erfolgreicher Teilnahme stellen wir Ihnen ein Schulungszertifikat aus und helfen Ihnen bei allen administrativen Aufgaben zur Kostenübernahme durch die Krankenkasse.

Selbstverständlich bleibt Ihr behandelnder Arzt weiterhin Ihr fester Ansprechpartner. In regelmäßigen Abständen prüft er mit Ihnen zusammen die ermittelten Werte, beurteilt die Ergebnisse und berät Sie.



**Prof. Dr. Udo Sechtem**  
Chefarzt der Abteilung für Kardiologie

## Voraussetzungen

Für die Gerinnungs-Selbstkontrolle kommen Patienten in Frage, die langfristig Medikamente zur Herabsetzung der Blutgerinnung (Antikoagulation) einnehmen müssen.

Zu den häufigsten Krankheitsbildern zählen:

- ... künstlicher Herzklappenersatz
- ... permanentes Vorhofflimmern
- ... wiederholte Beinvenenthrombosen oder Lungenembolien
- ... angeborene oder erworbene Gerinnungsstörungen

## Kostenübernahme durch die Krankenkasse

Das Gerät zur Gerinnungs-Selbstkontrolle und die nötigen Verbrauchsmaterialien (Teststreifen, Lanzetten) verordnet Ihnen Ihr behandelnder Arzt. Als Voraussetzung für die Kostenübernahme durch die Krankenkassen muss ein Zertifikat über die erfolgreiche Teilnahme an einer Patientenschulung vorgelegt werden.

Mögliche Gründe für die Krankenkassen zur Kostenübernahme:

- ... schlechte Venentätigkeit
- ... Komplikationen in der bisherigen konventionellen Betreuung
- ... Schwierigkeiten, die Arztpraxis in regelmäßigen Abständen aufzusuchen (zum Beispiel aus beruflichen Gründen, wie Schichtarbeit oder häufig wechselnde Einsatzorte)

Bitte beachten Sie, dass die Kostenübernahme für das Gerät zur Gerinnungs-Selbstkontrolle und die Schulung durch die Krankenkasse nicht garantiert werden kann. Ein Vorgespräch mit Ihrer Krankenkasse ist daher zu empfehlen.

## Patientenschulungen

In regelmäßigen Abständen bietet das Robert-Bosch-Krankenhaus Schulungen zur Durchführung der Gerinnungs-Selbstkontrolle und zur Anpassung der Medikamentendosierung an.

Der Kurs erfolgt nach den Standards der Arbeitsgemeinschaft Selbstkontrolle der Antikoagulation (ASA e.V.).

Wesentliche Schwerpunkte der Schulung sind:

- ... Wie funktioniert die Blutgerinnung?
- ... Was ist der INR-/Quick-Wert?
- ... Welche Wechselwirkungen mit anderen Medikamenten gibt es?
- ... Wie messe ich meine INR-/Quick-Werte selbst?
- ... Wie passe ich die Dosis meines Gerinnungshemmers an?
- ... Wie wirken sich Stress, Klimawechsel und Ernährung auf meine Gerinnungswerte aus?

Die Schulung umfasst vier Unterrichtseinheiten à 60 Minuten und findet an zwei Tagen statt.